

Beatmungsworkshop

Ambulante oder Heimpflege der beatmeten Patienten

Wie die Praxis immer wieder zeigt, gibt es auf dem Gebiet der außerklinischen Intensivpflege - speziell in der Heimbeatmung - Wissensdefizite. Viele Tätigkeiten, welche zum Alltag der Beatmungspflege zählen, stehen in der herkömmlichen Krankenpflegeausbildung nicht oder nur am Rande auf dem Lehrplan.

Das ständig wachsende Patientenaufkommen erhöht den Bedarf an qualifizierten Pflegekräften. Krankenpflegepersonal ist oft nicht genügend ausgebildet bzw. verfügt über zu wenig Erfahrung, vor allem im Intensivpflegebereich.

Auch stellt das selbstständige, eigenverantwortliche Arbeiten, ohne Team und Arzt im Rücken, für manchen unerfahrenen Kollegen ein Problem dar.

Um den besonderen Umständen und Bedürfnissen von beatmeten Patienten im häuslichen Bereich gerecht werden zu können, erfolgt zunächst das Erarbeiten von grundlegenden Kenntnissen zu diesem Thema.

Inhalte

- Anatomische und physiologische Grundlagen
- Atmung- bzw. Beatmungsformen
- Indikationen zur Beatmung
- Beatmungsmonitoring
- Praktischer Umgang mit Heimbeatmungsgeräten
- Kommunikation mit beatmeten Patienten
- Trachealkanülenwechsel bei beatmeten Patienten
- Endotrachales Absaugen
- Notfallmanagement

Zielgruppe:

Pflegepersonal im ambulanten Bereich, Therapeuten

Termin:

23.03. - 24.03.2010
Beat 03/10

Zeit:

09.00 - 15.30 Uhr

Referent:

Michael Brüggemann,
Fachkrankenschwester für Intensivmedizin und Anästhesie, Dozent im Gesundheitswesen

Kursgebühr:

210,00 €

TN-Zahl:

max. 20

FB-Punkte: 18



Für diese Veranstaltung kann Bildungsurlaub nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) beantragt werden.